

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 11. April 1984, 7.45 Uhr;

In Nord- und Osttirol sind von Dienstag auf Mittwoch neuerlich gebietsweise ^{bis} 10 cm Schneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte hält die Tiefdrucktätigkeit an und bringt oberhalb 900 m weitere geringe bis mäßige Schneefälle.

Die derzeit niederen Temperaturen verhindern eine verstärkte Lawinentätigkeit. Dies bedeutet für exponierte Stellen der Seitentäler und Bergstraßen nur eine geringe Lawinengefahr.

In den Tourengebieten hält wegen der gering verfestigten Neuschneeschichten eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr an. Bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist wegen des sehr schlechten Schneedeckenaufbaues in Schattenhängen und in Kammnahen Steilhängen besondere Vorsicht geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag ca. 9.00 Uhr.